

Inhalt

Vorwort	9
 I. Die Umwelt des Christentums	 11
1. Das römische Imperium als politische Größe.	11
2. Geistig-religiöses Leben im Imperium	14
3. Die religiöse Haltung des Judentums in Palästina und der Diaspora . . .	26
 II. Das Urchristentum	
4. Jesus und die Anfänge des Christentums	35
5. Paulus und sein Konflikt mit dem Judaismus.	41
6. Die Ausgänge des apostolischen Zeitalters	48
 III. Die Entstehung der Fröhenkatholischen Kirche	
A. Die äußere Entwicklung	55
7. Der Ausgang des Judenthristentums	55
8. Die Ausbreitung des Christentums im zweiten Jahrhundert	59
9. Behördliche und literarische Bekämpfung des Christentums	64
B. Die innere Entwicklung.	73
10. Die Frömmigkeit und das sittliche Leben.	73
11. Die Anfänge des Kultus	79
12. Die Anfänge der Verfassung	86
13. Neue Strömungen: 1. Die Gnosis	90
14. Neue Strömungen: 2. Marcion und seine Kirche	98
15. Neue Strömungen: 3. Der Montanismus	102
16. Neues Leben in der Kirche: 1. Die neuen, katholischen Maßstäbe	106
17. Neues Leben in der Kirche: 2. Die Apologetik.	112
18. Neues Leben in der Kirche: 3. Die Anfänge der Theologie	119
a) Irenäus	121
b) Tertullian	123
c) Clemens Alexandrinus.	126
 IV. Zwischen den Zeiten: Das dritte Jahrhundert	
A. Neues religiöses Leben in der Umwelt	129
19. Die religiöse Lage im dritten Jahrhundert und der Neuplatonismus . . .	129
20. Der Manichäismus	135

B. Die äußere Lage der Kirche	140
21. Die Auseinandersetzung der Kirche mit dem Staat.	140
22. Die Ausbreitung des Christentums im dritten Jahrhundert	145
C. Die innere Entwicklung der Kirche im dritten Jahrhundert	148
23. Der Kampf mit dem Monarchianismus und der Sieg der Logoschristologie	148
24. Die Stellung zur Welt und die Buße	152
25. Der Kultus.	158
26. Die Entwicklung der christlichen Kunst	161
27. Die weitere Ausbildung der Verfassung.	164
28. Origenes	168
29. Der Einfluß der origenistischen Theologie im Orient	174
30. Die Anfänge des christlichen Mönchtums	178
31. Der letzte Zusammenstoß zwischen Kirche und Staat: die diokletianische Verfolgung	182
V. Das vierte Jahrhundert: Anfänge und Blüte der Reichskirche	
32. Die Religionspolitik Konstantins	189
33. Der Ausbruch des arianischen Streites und seine vorzeitige Entscheidung in Nicaea	195
34. Die Entwicklung des arianischen Streites unter den Söhnen Konstantins. Athanasius	200
35. Julian Apostata und die heidnische Reaktion	206
36. Der Ausgang des arianischen Streites	212
37. Die Auseinandersetzung mit dem Heidentum im vierten Jahrhundert	216
38. Der Siegeszug des Mönchtums in Ost und West	221
39. Neue Formen der Frömmigkeit	226
40. Die christliche Kunst in der Epoche der Reichskirche	233
41. Die Weiterbildung der kirchlichen Verfassung	237
VI. Die Reichskirche im Zeitalter ihrer Auflösung – das 5. und 6. Jahrhundert	247
A. Die kirchliche Entwicklung im Westen während des fünften und sechsten Jahrhunderts	
42. Augustin als Christ, Theologe und Mystiker	247
43. Die Gnadenlehre Augustins im Kampf mit Pelagianismus und Semipelagianismus	262
44. Das Entstehen der päpstlichen Machtstellung	268
45. Die kirchliche Lage in den germanischen Landeskirchen	271
46. Benedikt von Nursia und seine Regel	279

B. Die kirchliche Entwicklung im Osten bis zu Justinian I.	284
47. Ursachen und Ausbruch des christologischen Streites	284
48. Die vorschnelle Entscheidung von Chalcedon und die monophysitischen Wirren.	290
49. Dionysius Areopagita	296
 Schlußbetrachtung	 301
 Nachwort zur Entstehung dieses Buches	 303
 Literatur.	 307
 Glossar	 321
 Personenregister.	 331